

Baudenkmäler

- D-4-74-143-2** **Am Ehrenbach 8.** Hierzu Fachwerkstadel, giebelständiger Satteldachbau mit Fußwalm und Klebdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-3** **Bahnhofstraße 6.** Hierzu Fachwerkstadel, giebelständiger Satteldachbau mit Fußwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-5** **Bahnhofstraße 23.** Trautnersche Kapelle bzw. St. Josefskapelle, Wegkapelle, dreiseitig geschlossener massiver Satteldachbau, 1876; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-29** **Dorfplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, massiver, seitlich gestellter Turm, verputzt, Spitzhelm mit vier Ecktürmchen, Unterbau um 1200, oberstes Geschoss 1599, Langhaus, Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Rohbau 1766/67 von Martin Mayer (geweiht 1776), über gotischen Resten des Vorgängerbaues, Sakristeibau wohl 19. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung aus Sandsteinquadern, Stütz- und Brüstungsmauern der Terrasse, um 1770, Freitreppe 1861/62.
nachqualifiziert
- D-4-74-175-12** **Ehrenbürg.** Kath. St. Walburgiskapelle auf dem Ehrenbürg, Flur- bzw. Wegkapelle, dreiseitig geschlossener, Satteldachbau, mit Giebeldachreiter, massiver Putzbau mit Eckquaderungen, im Kern um 1360, Veränderungen 16./17. Jh., zuletzt 1901; mit Ausstattung; auf dem Plateau des Walberla.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-7** **Hauptstraße 11.** Hierzu Fachwerkstadel, traufständiger Satteldachbau, bez. 1789.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-10** **Hauptstraße 22.** Gasthaus, über hohem Sockel zweigeschossiger verputzter Satteldachbau, einseitig abgewalmt, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, 18. Jh., durch Umbauten stark überformt.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-11** **Hauptstraße 25.** Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Fachwerk, Mitte 19. Jh., mit älterem Kern; Stadel, Hausteinerdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-143-12** **Hauptstraße 29.** Relieftafel, Inschrift, Stein, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-13** **Hauptstraße 32.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-14** **Hauptstraße 34.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-15** **Hauptstraße 35.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, bez. 1825.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-16** **Hauptstraße 36.** Hierzu Stadel, Sandsteinquaderbau mit verbrettertem Fachwerkgiebel, Satteldach, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-18** **Hauptstraße 45.** Brauereigasthof Sponsel, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv, verputzt, hofseitiger Giebel fachwerksichtig, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-19** **Hauptstraße 47.** Hierzu Fachwerkstadel, Satteldach mit Fußwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-42** **Kreuzwiesen.** Wegkapelle St. Laurentius, massiv verputzt, Satteldach, 17./18. Jh.; mit Ausstattung; Straße nach Pretzfeld.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-22** **Leutenbacher Straße 10.** Hierzu Fachwerkstadel, Satteldach, Fußwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-25** **Leutenbacher Straße 24.** Hierzu Fachwerkstadel, Satteldach, Fußwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-26** **Leutenbacher Straße 28.** Bauernhaus, eingeschossiges giebelständiges Satteldachhaus, Fachwerk, verputzt, am Giebel freiliegend, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-28** **Leutenbacher Straße 32.** Bauernhaus, eingeschossiges giebelständiges Satteldachhaus, massiv und Giebelfachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-41** **Nähe Hauptstraße.** Marter, toskanische Sandsteinsäule, wohl 17. Jh.; neben Hauptstraße 8.
nachqualifiziert

- D-4-74-143-39** **Nähe Straße zur Ehrenbürg.** Fachwerkstadel auf massivem Sockel, Satteldach mit Fußwalm, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-30** **Pfarrstraße 1.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Haubendachreiter, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Riegelfachwerk, mittleres 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-31** **Pfarrstraße 2.** Pfarrhof, über hohem Sockel zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 1829/30 von Kaspar Haas oder Georg Simon Haas; Garten- und Hofeinfriedung, Brunnen, Sandstein, gleichzeitig; zugehörig Pfarrscheune, Fachwerk mit Halbwalmdach, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-33** **Pfarrstraße 4.** Bauernhaus, giebelständiger erdgeschossiger Satteldachbau, massiv, Sandsteingliederungen und Putz, Fachwerkgiebel, 1854, überformt durch große Zwerchgaube.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-34** **Pfarrstraße 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fußwalm, Erdgeschoss massiv, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-36** **Pfarrstraße 9.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossig, Fachwerk, Satteldach, um 1800, durch moderne Dachgaube überformt.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-38** **Straße zur Ehrenbürg 1.** Hierzu Fachwerkstadel auf Sandsteinsockel, Satteldach mit Fußwalm und Klebdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-40** **Straße zur Ehrenbürg 6.** Hierzu Fachwerkstadel, verputzt mit freiliegendem Giebel, Satteldach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-143-37** **Weilersbacher Straße 1; Mühlwiesen; Nähe Weilersbacher Straße.** Wiesentmühle, Wassermühle, zweigeschossiger mit nach Osten abgewalmtem Satteldach, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, bez. 1800, Hausfigur, Marienkrönung von Friedrich Theiler, Anfang 19. Jh.; Nebengebäude, um 1900.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Bodendenkmäler

- D-4-6232-0099** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0100** Höhensiedlung und Ringwallanlage "Ehrenbürg" mit Funden des Mesolithikums, des Neolithikums, der späten Bronze- und Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und Latènezeit, der späten römischen Kaiserzeit sowie des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0101** Hallstattzeitliches Grabhügelfeld.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0168** Vermutlich verschleiftes Grabhügelfeld der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0410** Vermutlich Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0413** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der frühneuzeitlichen Pfarrkirche von Kirchehrenbach.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0417** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Walpurgiskapelle, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten, frühneuzeitliche Körpergräber sowie ein Graben vermutlich des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0438** Siedlung vorgeschichtlicher zeitstellung un Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0062** Höhensiedlung der Hallstattzeit sowie Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0188** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

D-4-6233-0306 Siedlung des Mittelneolithikums, des Endneolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11